



## Mitglieder-Rundbrief - September 2012

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

in diesem Rundbrief kommt unsere Gemeinderatsfraktion zu Wort. Unser Genosse und Stadtrat Dirk Reiber berichtet aus der laufenden Arbeit des Gemeinderats. Aus seinem Beitrag wird deutlich, wie wichtig es ist, dass wir Bürger die Arbeit des Gemeinderats kritisch begleiten, uns für die kommunalpolitischen Themen interessieren und unsere Interessen, unsere Ideen und Vorstellungen frühzeitig in die öffentliche Diskussion einbringen. Frühzeitig heißt: bevor Entscheidungen fallen und der Zug abgefahren ist. Das gilt besonders für langfristig wirkende Planungen, z.B. für die Stadtentwicklung, die Ausweisung und Ausgestaltung von Baugebieten.

Beim „Stammtisch“ am 4. September hielt unser Genosse Gert-Wilhelm Bechtle, Architekt und Stadtplaner, ein Impulsreferat zum Thema „Erschwinglicher Wohnraum und Klimaschutz. Wie lässt sich das vereinbaren?“. Ein rundes Dutzend Stammtisch-Besucher beteiligten sich an der lebhaften Diskussion - unter ihnen auch ein Stadtrat einer anderen Gemeinderatsfraktion. Eine Schlussfolgerung aus Referat und Diskussion war: „Vernünftiges Wohnen“, also Wohnen, das bezahlbar ist, das Landschaftsverbrauch gering hält und Energie spart, das durch Gestalt und Anordnung der Bauten der sozialen Vereinzelung entgegenwirkt, ist auch heute gut machbar. Aber Voraussetzung dafür sind stadtplanerische Festlegungen, die genau diese Ziele fördern und überzogenem Renditestreben entgegenwirken. So fand sich am Ende des „Stammtischs“ spontan ein Arbeitskreis zusammen, der sich Fragen der Stadtentwicklungsplanung in Sachsenheim widmen will.

### **Aus der Gemeinderatsfraktion: Stadtrat Dirk Reiber berichtet**



*Im Gemeinderat werden immer eine Vielzahl interessanter und für das Leben in der Stadt wichtiger Themen diskutiert. Aktuell beschäftigen uns vor allem neue Baugebiete sowie die diversen Ganztagesbetreuungseinrichtungen. Wie ihr alle wisst, stößt gerade der Bebauungsplan Lichtenstern Nord bei den Bürgern auf sehr großes Interesse. Leider paart sich großes Interesse gelegentlich mit unsachlichen Diskussionen.*

*So sind von außen vorgegebene Rahmenbedingungen oft in der Tiefe beim Bürger nicht bekannt oder werden gerne mal bewusst außen vor gelassen.*

*Beispielsweise ist Sachsenheim momentan die einzige Kommune im Landkreis, für die ein Wohnungsbauschwerpunkt ausgewiesen wurde. Dies zieht allerdings quasi eine Pflicht nach sich, die Ausweisung auch zu nutzen. Die vorgegebene Einwohnerzahl pro Flächeneinheit kollidiert hier mit dem Wunsch nach möglichst großzügiger Bebauung, auch gerne mit Einfamilien- oder Reihenhäusern. Eine Eigenentwicklung in ausreichender Größenordnung an anderer Stelle im Stadtgebiet ist praktisch nicht mehr möglich. Auch eine ansehnliche Zahl von Sachsenheimern selbst fragt Baumöglichkeiten nach. Dies bestätigt auch die große Nachfrage im Baugebiet Kleinsachsenheim Ost III, wo nahezu alles vergeben ist.*

*Des Weiteren ergibt sich aus dem durch Gutachten nachgewiesenen Bedarf sowie einem sehr erheblichen Kaufkraftabfluss die Vorgabe, einen Lebensmittelvollsortimenter anzusiedeln. Die Nachbarkommunen sehen dies natürlich kritisch, da ihnen ein Kaufkraftzufluss entgeht. Man geht aber in der Regel davon aus, dass pro rund 5000 Einwohner mindestens ein Vollsortimenter notwendig ist und sich vor allem auch wirtschaftlich trägt. Von daher ist ein zweiter Vollsortimenter dringend nötig. Bisherige Ansiedlungsversuche im Stadtkern (u.a. im Areal ehemaliger Werkzeugbau der Fa. Kienle und Spieß) sind meist in letzter Minute gescheitert. Wobei uns von der SPD-Fraktion gerade die Aktivierung und Erhaltung des Innenstadtkernes am Herzen liegt.*

*Bei der Bürgerversammlung waren – Stichwort „Betroffenheitsdemokratie“ – zwar hauptsächlich Kritiker anwesend. Aber auch hier hat sich wieder gezeigt, wie Bürgerbeteiligung und eine Erläuterung der Sachverhalte zu mehr Verständnis für die Planungen führen können. Leider werden schon bisher vorhandene Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten wie beispielsweise die Bürgerfragestunde zu Beginn jeder Gemeinderatssitzung und die Teilnahme an öffentlichen Ratssitzungen eher selten bis gar nicht genutzt.*

*Ein Beispiel für konstruktive und weiterführende Anregungen aus den Diskussionen mit interessierten Bürgern zu dem Bebauungsplan Lichtenstern Nord war in meinen Augen der Hinweis auf die Radwegandienung. Vielfach vorgebrachte Wünsche insbesondere der Schule erscheinen natürlich ebenfalls nachvollziehbar. Letztlich ist es aber unsere Aufgabe als Gemeinderäte, nicht Einzelinteressen zu vertreten, sondern das Wohl aller Bürger im Auge zu haben.*

*Auch als Angebot an euch, liebe Genossinnen und Genossen, gilt: sollte jemandem in der Stadt etwas auffallen oder jemand eine gute Idee haben, wie die SPD Fraktion sich positionieren kann, spricht uns einfach an. Die aktuellen Kontaktmöglichkeiten zu allen Mitgliedern des Gemeinderats sowie auch den direkten Ansprechpartnern der Verwaltung findet ihr auf den Internetseiten der Stadt Sachsenheim unter der Rubrik Gemeinderat. Dort finden sich für Interessierte auch Tagesordnungen und Beschlüsse des Gemeinderates.*

*Eins noch zum Schluss: unsere Fraktion ist klein aber fein. Wir würden trotzdem gerne wachsen, um auch eure Interessen, liebe Genossinnen und Genossen, noch besser vertreten zu können. Daher unser Aufruf: solltet ihr Interesse an der Arbeit im Gemeinderat haben oder habt ihr Vorschläge für neue Kandidaten, meldet euch!*

## **Termine**

### **Stammtisch**

jeweils am ersten Dienstag des Monats, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Bierfässle“ Großsachsenheim. Am 2.10. fällt der Stammtisch aus. Nächster Termin: Dienstag, 6. November, 19.00 Uhr. Das Impulsreferat zum Thema „Pulverfass Nahost. Kann es entschärft werden?“ hält Franz-Hellmut Schürholz. Der übernächste Stammtisch findet am Dienstag, dem 4. Dezember um 19 Uhr statt. Er wird mit einer Vorstandssitzung zusammengelegt.

### **SPD-Hocketse**

Am Samstag, dem 6. Oktober, 16.00 Uhr, treffen sich die Mitglieder unseres Ortsvereins im Garten von Firdes Sahin, Sersheimer Str. 5 in Großsachsenheim. Firdes bietet uns türkische Spezialitäten. Salatspenden sind willkommen. Bei schlechtem Wetter wird die Hocketse ins Haus verlagert.

### **Vorstandssitzungen**

finden am Dienstag, dem 9. Oktober 19.30 Uhr in der Brasserie „Waldschänke“ und am Dienstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Bierfässle“ Großsachsenheim statt.

### **Nominierungskonferenz für die Kandidatur zur Bundestagswahl (Wahlkreis Neckar-Zaber)**

ist am Montag, dem 8. Oktober 20.00 Uhr in der Rommelmühle, Bietigheim-Bissingen

### **Regionalparteitag**

am Mittwoch, dem 10. Oktober um 19.00 Uhr in der Musikhalle Ludwigsburg

### **Verleihung des Karl-Mommer-Preises**

am Freitag, dem 26. Oktober, 16.00 Uhr im Kreishaus/Landratsamt Ludwigsburg

### **Außenpolitischer Abend mit Peter Struck**

am Freitag, dem 9. November, 19.00 Uhr in Ludwigsburg

### **Weihnachtsfeier des SPD-Kreisverbands Ludwigsburg**

am Montag, dem 17. Dezember, 19.30 Uhr, Haus der SPD, Bärenstr. 5, Ludwigsburg

Wir hoffen, möglichst viele von Euch bei unserer Hocketse am 6. Oktober zu treffen.

Bis dahin herzliche Grüße



Vorstandsvorsitzender, Stellvertreterin und Pressesprecherin